

II- 38 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 24 /J

1990 -II- 22

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Strobl, Dr. Müller, Mag. Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die E 66

In Südtirol wird derzeit am Ausbau der Straße durch die Drau-Rienz-Furche gearbeitet. Dies steht im Zusammenhang mit der Erklärung der Route Franzensfeste-Szekesfehervar zur Europastraße 66. Diese Straße führt auf österreichischem Staatsgebiet u. a. durch das Drautal, wobei die derzeitige B 100 östlich von Lienz ohnehin bereits die verkehrsreichste Bundesstraße Tirols ist.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Sind Ihnen die Ausbaupläne der italienischen Stellen im Bereich der Trassenführung der E 66 bekannt?
2. Welche Maßnahmen wären aus verkehrspolitischer Sicht in den nächsten fünf Jahren auf österreichischer Seite hinsichtlich der E 66 geplant?
3. Wie stehen Sie zu den Forderungen lokaler Bürgerinitiativen, zur Vermeidung der Entstehung einer neuen Transitroute durch Tirol eine Tonagebeschränkung (7,5 t) zu erlassen?
4. Gibt es konkrete Pläne zum Ausbau der Bahnlinie zwischen Lienz und Innsbruck?